Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 40. Breslau den 6. Oktober 1855.

Neues Etablissement.

Mit dem heutigen Tage habe ich eine Semmel- und Brodt-Bäckerei, verbunden mit Mehlhandel am hiesigen Orte etablirt.

Indem ich bitte, mir das bisher so vielseitig geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Geschäft zu übertragen, ersuche gleichzeitig mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren, welches durch schmackhafte reine Waare und prompte Ausführung ich stets zu würdigen wissen werde.

Meißner, Station Kattern.

Herabgesetzte Klafterholz-Preise.

In Oßwitz kostet die Klafter trockenes eichenes Scheitholz 4 Thlr. 23 Sgr., die Klafter trockenes Klobenholz 3 Thlr. 18 Sgr.

Anweisungen ertheilt der Wirthschafts-Inspektor Schütz daselbst, an welchen auch Zahlung geleistet wird. Fuhren nach Breslau übernimmt der Lohnfuhrmann Lindner, Mathiasstraße Nr. 3 (goldene Krone) mit 1 Thlr. 5 Sgr. pro Klafter. Die Steuer-Abfertigung ist an der Oßwitzer Accise und dadurch der Weg über die Gröschelbrücke eröffnet.

Zum 1. Oktober beginnt bei hiesiger Zuckerfabrik die Betriebsthätigkeit; und finden von genanntem Tage ab brauchbare Männer und Frauen dauernde und lohnende Beschäftigung.

Dominium Jackschönau Kreis Breslau.

Ein Freigut, $1\frac{3}{4}$ Meilen von Breslau, direct an der Frankensteiner Chaussee gelegen, von 120 Morgen Weizenboden I. Klasse, ist Verhältnisse halber für einen soliden Preis mit einer Anzahlung von 1000 bis 1500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird ertheilt Neumarkt Nr. 45, 2 Stiegen.

Eine nahe bei Breslau gelegene Landwirthschaft mit 11 Morgen Acker ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die nähere Auskunft ertheilt Freigärtner Schädel in Oßwitz.

Warnung.

Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau Henriette Luserke Geld oder Waaren zu verabreichen, da ich nichts für dieselbe bezahle.

Breslau den 1. Oktober 1855.

Luserke, Kreisgerichts-Exekutor.

Die Giesmannsdorfer Preßhefen-, Getreide-Spiritus-, Rum- und Sprit-Niederlage befindet sich jetzt Carlsstraße Nr. 41.

Carl Friedenthal.

---

6 Stück 2- und 4jährige Stähre verkauft das Dominium Treschen.

Eine Wittwe

in mittleren Jahren, die im Kochen, Waschen und Nähen gewandt ist, sucht ein baldiges Unterkommen als Wirthschafterin oder Kranken-Pflegerin. Schätzbare Adressen beliebe man in der Haupt-Expedition des Tages-Anzeigers, am Neumarkt Nr. 42, unter F. abzugeben.

Die Bierbrauerei

Kupferschmiedestraße Nr. 31, (3 Kibitzen) ist von Ostern 1856 ab zu vermiethen.

Näheres beim Wirth daselbst.

Getaufte:

D. Erbsaß Werner in Neudorf T. Ros. Dor. D. Erbsaß Pohl in Lehmgruben T. Maria Sus. Dor. D. Bedienten Dittrich in Oswitz T. Agnes Maria Anna. D. Tagearbeiter Mache zu Klein Tschansch T. Anna Rosina Karoline. D. Erbsaß Kretschmer in Gabitz S. Oskar Paul Julius. D. Erbsaß Lube in Huben Zw. Karl Friedr. Ernst u. Sus. Maria Dor. D. Inwohner Klein in Gabitz T. Ros. Paul. D. Inwohner Nestroy in Gabitz T. Anna Aug. D. Tagearbeiter Krautwald in Huben S. Johann Karl Gottlieb. D. Freigärtner Springer in Schönborn T. Johanna Karoline. D. Auguste Agnes Lagerstätt in Gr. Mochbern S. Wilhelm Reinhold Artur.

Gestorbene:

D. Wagenbauer Fahrenkrug in Pöpelwitz S. Joh. Karl Eduard, 3 W. D. Tagelöhner Reimann in Pöpelwitz Wwe. Kath. geb. Wentzel, 63 J. D. Tischlermeister Jauer in Pöpelwitz Ehefrau geb. Schröter 57 J. D. Tagearbeiter Morsch in Rosenthal T. Elisabeth Dor., 17 J. D. Tagearbeiter Haase in Rosenthal T. Anna Rosina Elisabeth, 2 J. D. Zuckersieder und Inwohner Gottlieb Pfumfel aus Gr. Mochbern Ehefrau Susan. Mar., 40 J. 25 T.

Markt-Preis.

Breslau den 4. Oktober 1855.

	feine,		mittel,		ord. Waare.
Weißer Weitzen	165 bis	175	100	80	Sgr.
Gelber dito	160 —	165	98	78	"
Roggen	108 —	110	105	102	"
Gerste	67 —	70	65	62	"
Hafer	42 —	43	38	36	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.